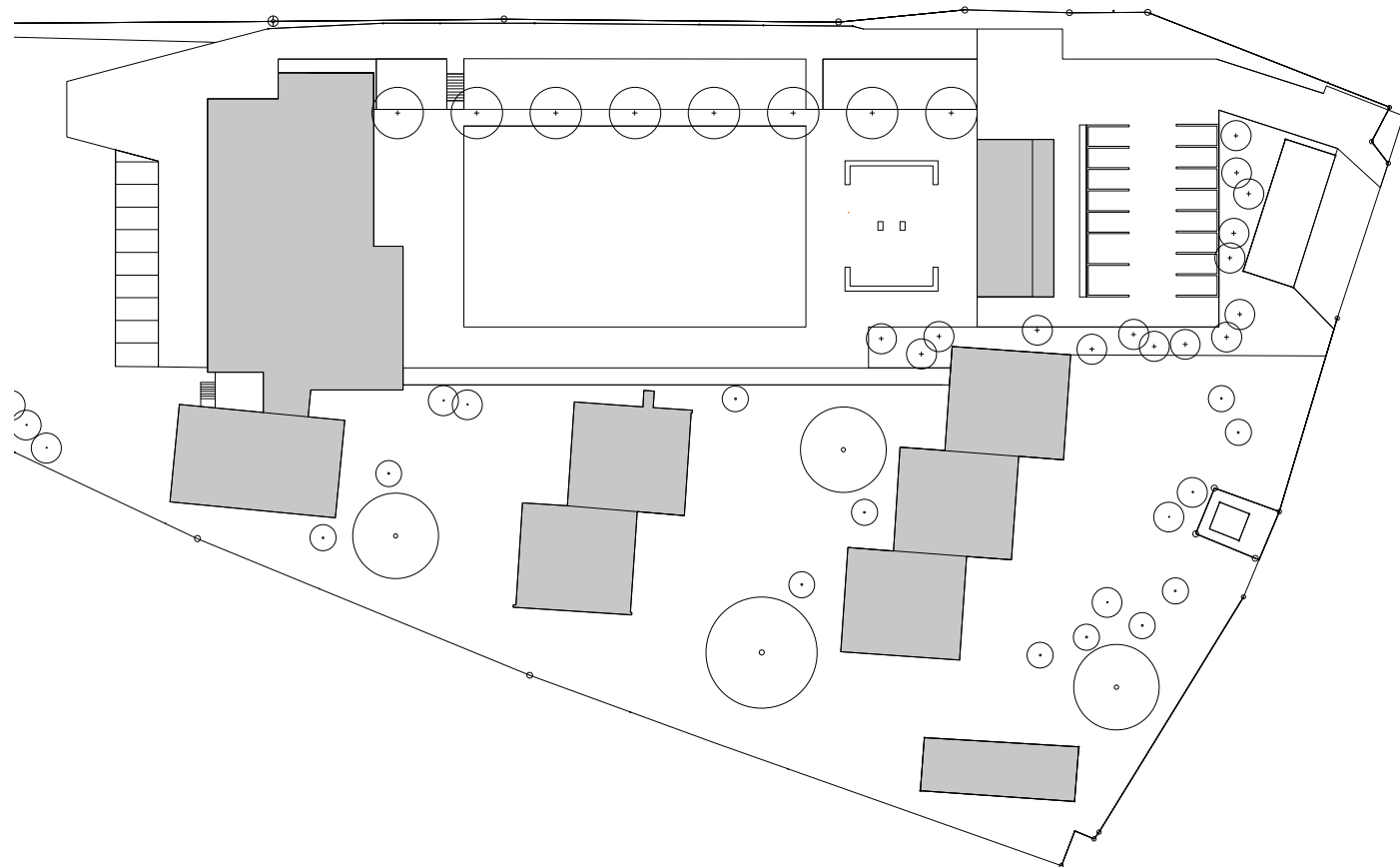




Umbau und Erweiterung Kinderheimat Tabor · Aeschi b. Spiez
brügger architekten ag · scheibenstrasse 6 · 3600 thun

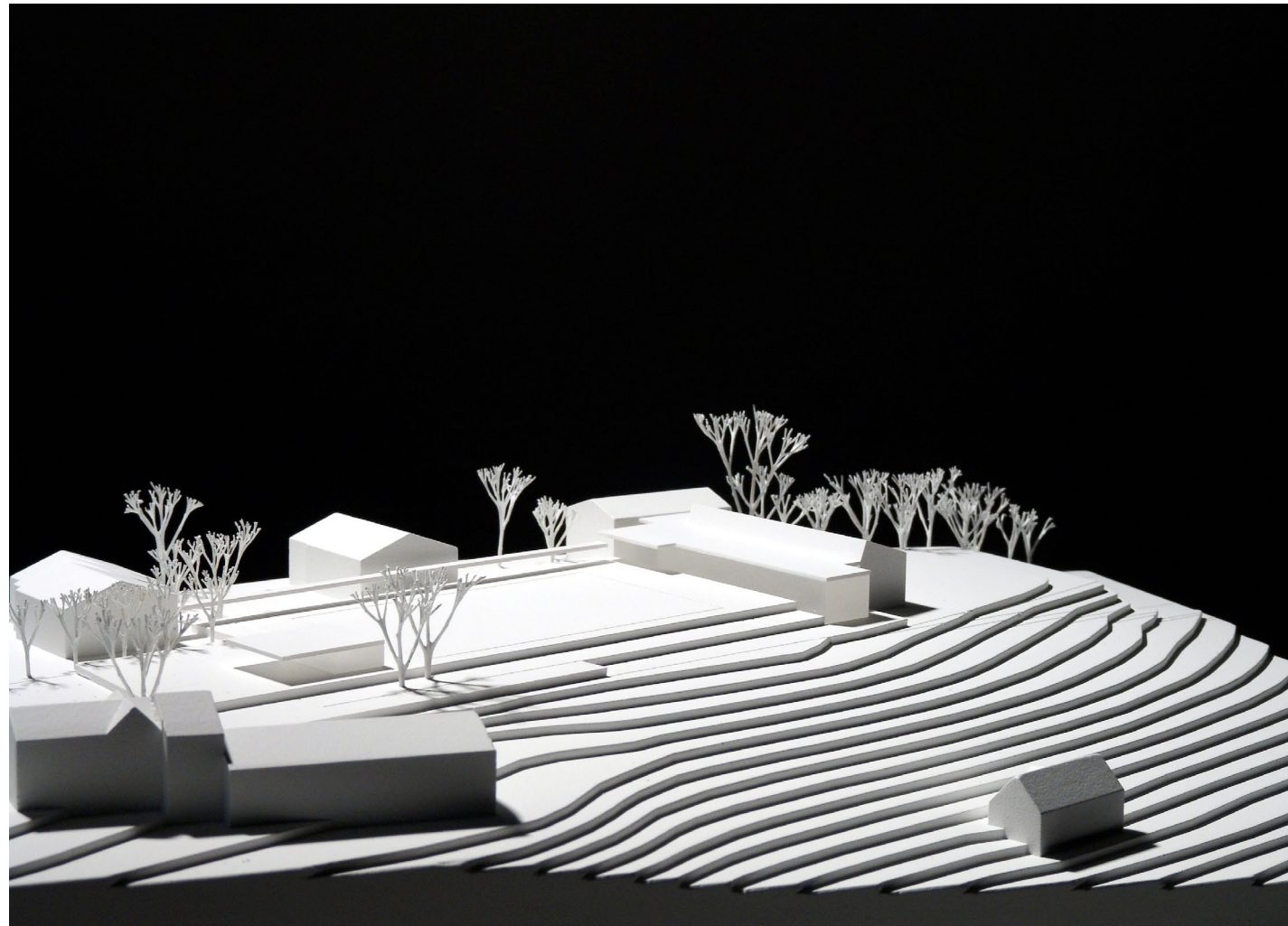
SITUATION

Die Anlage liegt auf einer Anhöhe zwischen Aeschi und Aeschiried. Aufgrund der exponierten Lage auf dem Moräne-
hügel, profitiert dwer Standort von der einzigartigen Aussicht
in alle vier Himmelsrichtungen.



KONZEPT

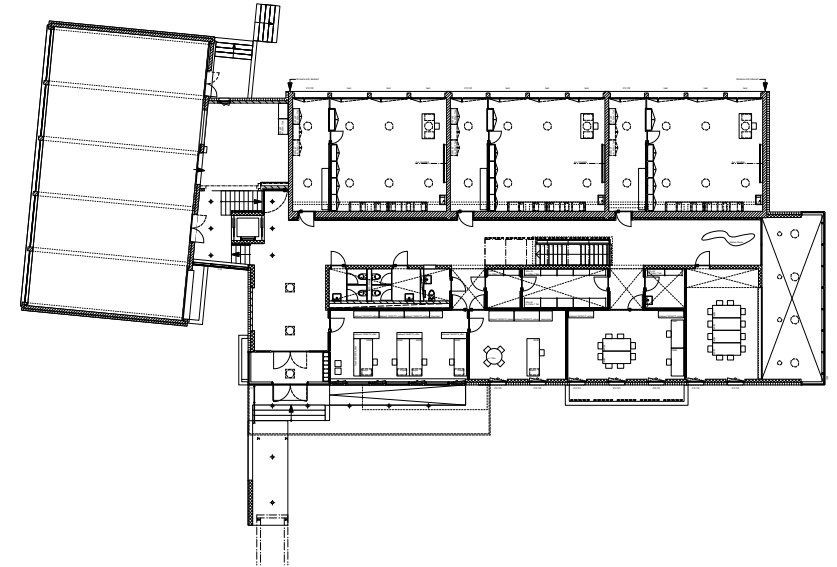
Der Neubau wird an das bestehende Schulhaus angebaut, ohne die vorhandene Balance von Schule und Turnhalle zu stören. Betrieblich entsteht eine kompakte Anlage, welche funktionierende Anlageteile bedarfsgerecht ausbaut und optimiert. Durch präzise Setzung der neuen Treppenanlage mit Lift und dem Gang mit Aussicht auf den Thunersee erhält die Anlage ein stimmiges Erschliessungssystem. Die betrieblichen und räumlichen Synergien werden im neuen Konzept optimal genutzt. Das heutige Haupthaus, sowie das Gruppengebäude, welche sich aufgrund der statischen und räumlichen Struktur für eine Umnutzung nicht eignen, werden nach Fertigstellung des Neubaus abgebrochen.



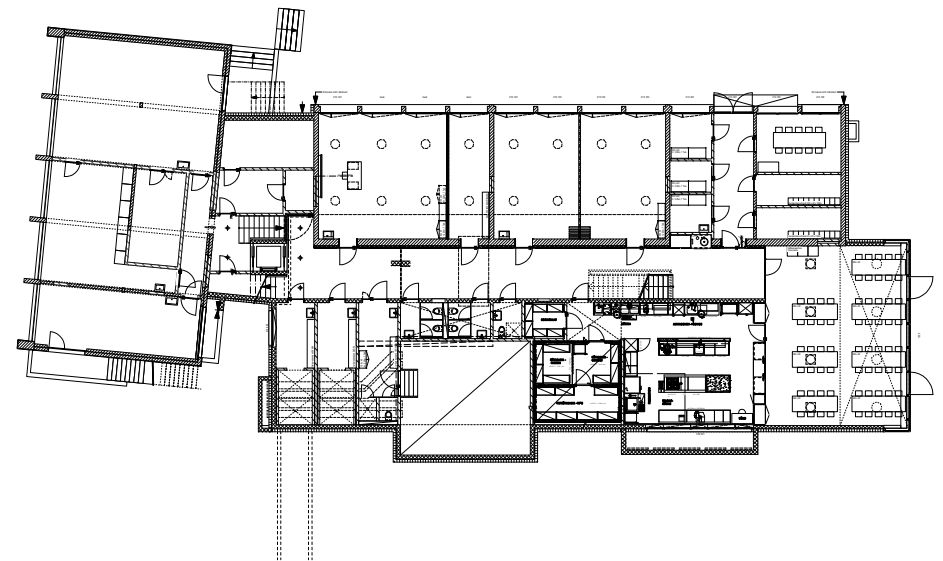
NUTZUNG

Im Erdgeschoss liegen der Haupteingang die Administration, Schulleitung, Lehrerzimmer und drei Schulräume mit Gruppenbereichen. Über die neue Treppen-, Liftanlage wird die halbgeschossig versetzte Turnhalle erschlossen.

Im Gartengeschoss liegen die Garderoben zur Turnhalle, der Esssaal, die neue Grossküche mit grosszügigen Lager- und Kühlmöglichkeiten sowie ein Schulzimmer, die Bibliothek und das unterteilbare Musikzimmer. Im Tiefparterre unter der Turnhalle befinden sich die Werkräume.



Erdgeschoss



Untergeschoss

ERSCHLIESSUNG · AUSSENRAUM

Neu gelangt man vom kompakten Parkierungs- und Ankunftsbereich für Autos und Velos über die gedeckte Verbindung oder den Zugangsweg zum Haupteingang des Schul- und Verwaltungsgebäudes.

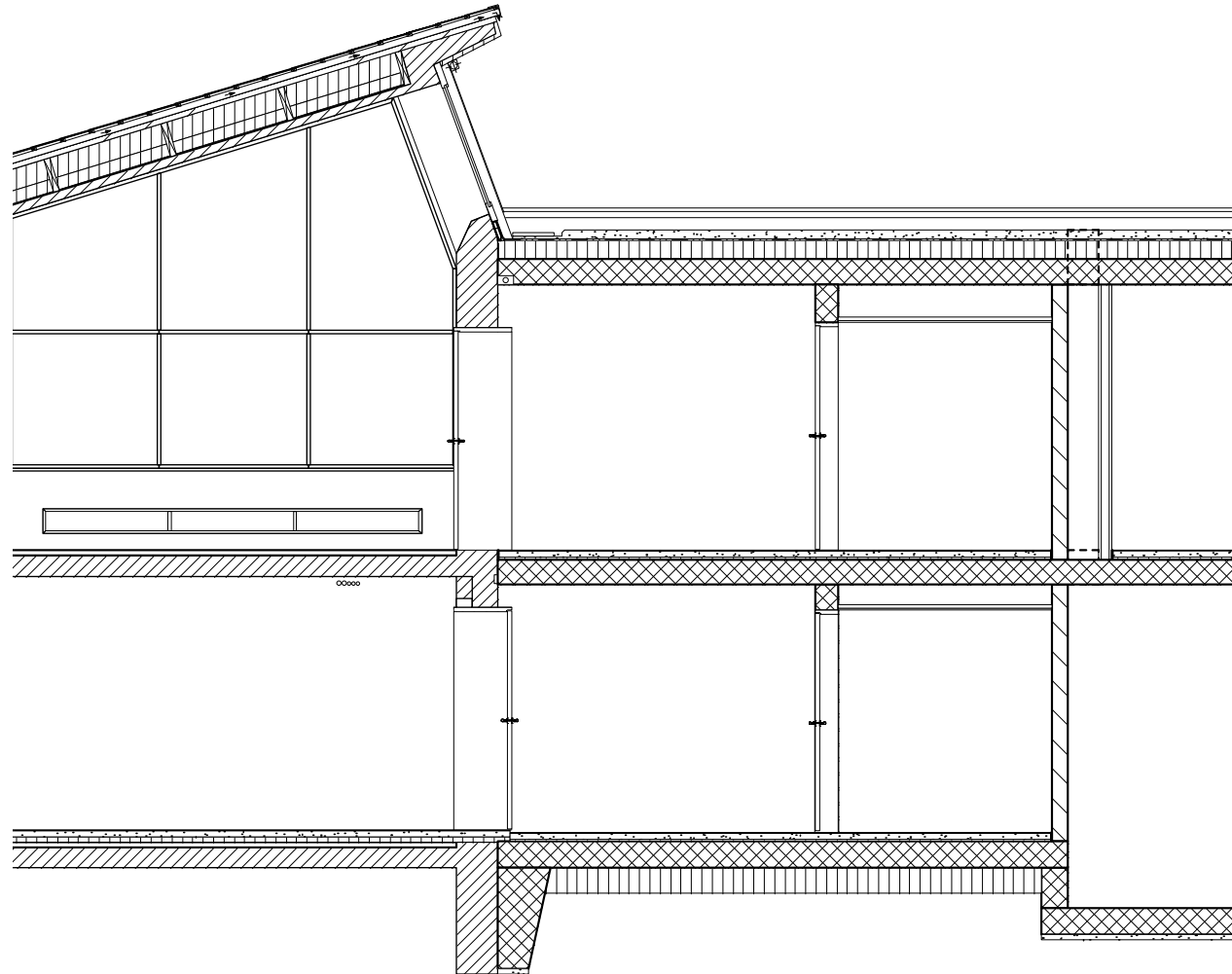
Der Aussenraum ist räumlich durch den Rückbau von Haupthaus und des Gruppenhaus spürbar verändert. Der grosszügige Sport- und Pausenplatz ist offen. Die traumhafte Landschaft bildet die Kulisse der Aussenanlagen. Durch die Verknüpfung von Wohnen, Schule und Verwaltung erhält der bestehende, gedeckte Verbindungsweg eine neue Bedeutung als Hauptschliessungsachse. Er bleibt nicht nur Wegverbindung, sondern wird zum Aufenthalts- und Pausenbereich, auch bei schlechtem Wetter. Der bestehende Nutzgarten ist erhalten.



KONSTRUKTION

Die Dächer der bestehenden Gebäude sind hochwärmegedämmt. Die bestehenden charakteristischen Fassadengliederungen der Längsfassaden ist erhalten geblieben. Die Brüstungs- und Sturzelemente sind im Inneren gedämmt. Die Fenster und Verglasungen sind ersetzt.

Die schadhafte Stellen des Sichtsteinmauerwerkes an der Nord- / Westfassade sind mit einer gedämmten hinterlüfteten Fassade verkleidet. Der feingliedrige, strukturelle Ausdruck der bestehenden Bauten bleibt trotz Energieoptimierung und Minergiestandard erhalten.



ENERGIEKONZEPT

Das Energiekonzept ist nach folgenden Grundsätzen konzipiert:

- . Minimale Energieverluste durch kompakte Bauweise und optimierte Wärmedämmung der Gebäudehülle
- . Nutzung vorhandener Abwärme durch Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung
- . Ersatz der alten Ölheizung durch neue Holzpellettheizung und Erneuerung der Fernwärmeleitungen
- . Einhaltung des Minergiestandard
- . Durch die Reduktion der Gebäudevolumen und die optimale Sanierung der bestehenden Volumen, kann der Gesamtenergiebedarf um 80% ersetzt werden.



AUFENTHALT UND ERSCHLIESSUNG





SCHULRAUM

AUSSENRAUM / FASSADE



Auftraggeber

Bauherrschaft	Verein Kinderheimat Tabor · Aeschi b. Spiez
Baukommission	Urs Klingelhöfer Andras Limbach

Planungsteam

Architekt / Gesamtplaner	brügger architekten ag · thun Heinz Brügger Janine Bieri Fredri Staudenmann Marc Langenegger
Bauingenieur	Theiler Ingenieure AG · Thun
Elektroplaner	IEM AG · Bern
H/L/K + Sanitär Planer	IEM AG · Gwatt (Thun)
Bauphysiker	Gartenmann Engineering AG · Bern
Landschaft	David & von Arx Landschaftsarchitektur · Solothurn

Objektdaten

Gebäudedimension	2 ¹ / ₂ geschossig
Gebäudevolumen SIA 116	7'186 m ³
Geschossflächen SIA 416	1'421 m ²
Kosten	
1 Vorbereitungsarbeiten	307'000 CHF
2 Gebäude	4'460'000 CHF
3 Betriebseinrichtungen	270'000 CHF
4 Umgebung	554'000 CHF
5 Baunebenkosten	46'000 CHF
7 Solaranlage	33'000 CHF
9 Ausstattung	189'000 CHF
Total Anlagekosten	5'859'000 CHF
Kennwerte	
BKP 2 / m ³ GV	620 CHF / m ³
Wettbewerb	
Planung	November 2006 ab 2007
Realisierung	01.06.2008 - 30.09.2009